

Der Skiclub feierte in der Bocken 90-jähriges Bestehen.

Der Verein ist im Dorf noch immer präsent Der Skiclub lud am Samstag zum Jubiläum auf das Landgut Bocken. 120 Gäste folgten der Einladung und erlebten heitere und frohe Stunden.

Heribert Gebhard

90 Jahre Skiclub, ein eher ungewöhnliches Jubiläum. Dennoch waren die Organisatoren überzeugt, dass der jetzige Zeitpunkt angebracht sei, da in zehn Jahren vielleicht das eine oder andere verdiente Mitglied nicht mehr dabei sein könne. Der Aufmarsch von 120 festlich gekleideten Gästen, mehr als die Hälfte der Mitgliedschaft, unterstrich die Richtigkeit. Bereits beim Apéro im Gewölbekeller des Landhauses kam es zu vielen freudigen und überraschenden Begegnungen von langjährigen Skiclüblern, die sich lange nicht mehr gesehen hatten. Schon bald waren lebhaft Diskussionen im Gange. Die Benissimos sorgten mit dezenter Backgroundmusik für eine angepasste Stimmung.

Veränderte Philosophie

Zum Nachessen dislozierte die Gesellschaft in die festlich hergerichtete Reithalle. Präsident Urs Bissegger betonte in seiner Festrede, dass sich die Philosophie des Club gewollt oder ungewollt veränderte habe. Heute gelte es nicht mehr in erster Linie, den Kindern das Skifahren beizubringen, sondern Dinge wie Kameradschaft und Lagerleben zu fördern. «Trotz vieler Veränderungen hat der Club noch seine Berechtigung und ist auch im Dorf noch präsent.» In der Geschichte des Clubs und Clublebens nimmt bis heute das Skihaus auf dem Stoos eine zentrale Rolle ein. Dazu erläuterte der heute 87jährige Werner Wunderli, damals Präsident und einer der Gründerväter: «Es war ein mutiger wie wichtiger Entscheid für den Club, obwohl dessen Finanzen damals nicht gerade rosig waren.» Fast 3800 Frondienststunden seien geleistet worden. Anwesend auch Skihaus-Architekt Hans Schwarzenbach und verschiedene Hüttenwarte, wie Annelie Luzzatto oder Jett Leuthold, die natürlich einige «Stoos-Geschichten» zu erzählen wussten und belegten, dass das Clubhaus vor allem in früheren Jahren auch Clubmittelpunkt war.

Gut besuchte Anlässe

Obwohl der Schülerskitag nicht mehr den Stellenwert früherer Jahre hat, ist er noch immer ein wichtiger Anlass im Vereinsjahr und im Dorfleben verankert. Saisonöffnung, Fondueplausch und Veteranenausflug sind noch gut gesuchte Anlässe.

Für willkommene Abwechslung sorgten die «Märchler Wiiber» mit ihren witzigen und musikalischen Darbietungen. Zu später Stunde wurde das Tanzbein geschwungen wurde oder an der Bar weitere «Stoos-Legenden» zum Besten gegeben. Eines darf man nach dem Abend sagen: «Trotz vieler Veränderungen ist die Skiclub-Familie weiter intakt.»